

Referentenausbildung für OPS 9-20 und PKMS

Ziele des Seminars

Die Referentenausbildung ist eine qualifizierte Schulung für die Umsetzung des OPS 9-20 sowie PKMS. Die Fortbildung dient dazu, beauftragte Projektleiter, die für die Einführung/Umsetzung des PKMS und die Kodierung des OPS 9-20 verantwortlich sind, auf ihre Aufgabe vorzubereiten.

Die Teilnehmer des Seminars werden insbesondere in Hinblick auf ihre Tätigkeit als Multiplikator und Projektverantwortliche/r geschult. Ebenso richtet sich die Ausbildung an alle projektverantwortlichen Personen, die ihre Prozess- und Kodierqualität verbessern möchten.

Inhalte des Seminars

Theoretische Grundlagen und Prozessoptimierung

- Fundierte Grundlagen der Wirkmechanismen des DRG-Systems (Kalkulation) und die Anforderungen an OPS-Kodes, damit diese im DRG-System erlösrelevant sein können. Hierzu gehört auch die PPR-A4 zur Fallkostenkalkulation der InEK-Kalkulationshäuser.
- Hintergründe der Entwicklung des OPS 9-20 und des PKMS sowie der grundsätzlichen Diskussion der Möglichkeiten und Grenzen Pflege im DRG-System einzubringen.
- Erarbeiten von Motivationsaspekten, um die Pflegepraxis zur Umsetzung zu bewegen.
- Erarbeiten der Dokumentationsanforderungen, die aus bisherigen Prüfverfahren des MDK ableitbar und auf die PKMS-Dokumentation übertragbar sind.
- Umsetzungsmöglichkeiten der PKMS-Dokumentation mit kritischer Auseinandersetzung mit den verschiedensten Verfahren. Hier werden verschiedene Papierlösungen sowie Softwarelösungen kritisch reflektiert.
- Projektmanagement bei der Einführung des OPS 9-20 mit dem Schwerpunkt der Optimierung
- Vertiefte Auseinandersetzung mit den PKMS-Items, um Fehlinterpretationen zu minimieren und die Spielräume zur Verbesserung der Kodierzahlen kennen zu lernen.
- Automatisierte Kodierung der PKMS-Items durch den Einsatz in einer elektronischen Patientenakte.
- Diskussion möglicher Weiterentwicklungsfelder, um Pflege sinnvoll im DRG-System abzubilden. Aktuelle Modelle der Weiterentwicklung der Entwicklergruppe des DPR.
- **Praktische Umsetzung**
- Im Rahmen des Seminars werden verschiedenste Fallbeispiele aus dem Feld bearbeitet und mit unterschiedlichen Dokumentationsverfahren dargestellt und reflektiert.
- Umsetzungenhilfen zu pflegerischen Konzepten und Umsetzung von Expertenstandards, die im PKMS formuliert sind, vorgestellt.
- Hilfestellung zum Erkennen potentieller PKMS-Fälle (Patientenscreening mit verschiedenen Möglichkeiten) gegeben.
- Eine MDK-Prüfung anhand einer Fallakte simuliert und Fallstricke bei Plausibilisierungsprüfungen erarbeitet.
- Es erfolgt eine Einschätzung des Wissenstransfers anhand von Fragen- und Antworten aus den verschiedenen Praxisbereichen.

Zur Person

- Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe sowie Studium im Bereich Pflegewissenschaft mit anschließender Promotion im Themenbereich Validierung von Pflegeklassifikationen an der Universität Witten/Herdecke.
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Witten/Herdecke bei der vom DPR in Auftrag gegebenen Literaturanalyse mit der Fragestellung „Adäquate Abbildung der Pflege im DRG-System“ sowie der Formulierung des Forschungsantrages an das BMG (Bundesministerium für Gesundheit)
- Leitung der Arbeitsgruppe zur Entwicklung des PKMS und OPS 9-20 im Auftrag des DPR
- Erfolgreiche Durchführung der ersten drei Referentenausbildungen des DPR
- Schulungen zur Einführung des PKMS in zahlreichen Kliniken sowie Unterstützung von Einführungsprozessen für unterschiedliche Firmen
- Mehrere Forschungsarbeiten zum Thema Pflege im DRG-System
- Durchführung zahlreicher Informationsveranstaltungen wie Vorträge, Seminare/Kongresse vor Fachgremien wie Medizincontroller, Pflegeverbänden zum Themenkomplex OPS 9-20 und PKMS im Auftrag des DPR sowie in Eigenregie
- Autorin mehrerer Fachartikel zum Thema „Paradigmenwechsel in der Krankenhausfinanzierung OPS 9-20 und PKMS“
- Fachexpertin im Bereich Terminologie im Speziellen ENP-Entwicklung, NANDA-Übersetzung sowie Umsetzungsprojekte mit LEP und anderen Pflegeklassifikationen
- Vorlesungen an verschiedenen Hochschulen und Universitäten zum Thema Pflegeklassifikation, Pflege und DRG sowie Outcome-Forschung
- Tätigkeit als Qualitätsmanagerin in Krankenhäusern und Altenpflegeeinrichtungen sowie Durchführung von ISO-Zertifizierungen für die DQS.



Organisatorisches

Anmeldungen und Fragen bezüglich des organisatorischen Ablaufs richten Sie bitte an die RECOM GmbH & Co. KG, Telefon 0561 870 897 -15, Fax 0561 870 897 -18

Schulungsort: Klinikum Ingolstadt, Krumenauerstraße 25, 85049 Ingolstadt
im Obergeschoss des Ärztehauses/oder Konferenzraum V

Termine:	Dezember	Montag, 13.12.2010 bis Mittwoch, 15.12.2010 (ausgebucht)
	Februar	Montag, 14.02.2011 bis Mittwoch, 16.02.2011 (ausgebucht)
	März	Mittwoch, 02.03.2011 bis Freitag, 04.03.2011
	April	Mittwoch, 30.03.2011 bis Freitag, 01.04.2011
	Mai	Montag, 09.05.2011 bis Mittwoch, 11.05.2011
	Juni	Montag, 20.06.2011 bis Mittwoch, 22.06.2011
	Juli	Montag, 18.07.2011 bis Mittwoch, 20.07.2011
	September	Montag, 19.09.2011 bis Mittwoch, 21.09.2011
	Oktober	Montag, 24.10.2011 bis Mittwoch, 26.10.2011

Ablauf: Das Drei-Tagesseminar ist so konzipiert, dass insgesamt 24 Unterrichtsstunden erbracht werden. Die Gestaltung ist darauf ausgerichtet, dass an den beiden ersten Tagen 9 UE absolviert werden. Somit ist die Abreise am dritten Tag flexibler zu realisieren.

1. Tag: 09.30 – 17.30 Uhr
2. Tag: 09.00 – 17.00 Uhr
3. Tag: 09.00 – 13.30 Uhr

Mittagessen an den ersten beiden Tagen sowie Getränke mit Kaffee und Kuchen sind organisiert, diese werden in der Kantine des Klinikums Ingolstadt eingenommen. Am Abreisetag gibt es zum Abschluss belegte Brötchen, damit keiner hungrig nach Hause fahren muss.

Abendprogramm: Auf Wunsch der Gruppe kann am zweiten Abend eine Stadtführung durch die historische Altstadt mit anschließendem gemeinsamen Ausklingen in einer gemütlichen bayerischen Wirtschaft organisiert werden.

Anmeldeschluss: Zwei Wochen vor dem jeweiligen Seminar.

Teilnehmeranzahl: Die Teilnehmeranzahl ist jeweils auf ca. 30 Personen begrenzt.

Preise und Gebühren:

Seminarpreis **350 €** pro Teilnehmer

Kostenpauschale für die umfangreichen Seminarunterlagen **30 €**

Kostenpauschale für Verpflegung **35 €**

Alle Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldung zur PKMS-Referentenausbildung



Hiermit melde ich mich verbindlich zur Referentenausbildung im Klinikum Ingolstadt

Bitte kreuzen Sie den von Ihnen gewünschten Termin an!

- | | | |
|--------------------------|------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | März | Mittwoch, 02.03.2011 bis Freitag 04.03.2011 Konferenzraum |
| <input type="checkbox"/> | April | Mittwoch, 30.03.2011 bis Freitag 01.04.2011 Konferenzraum |
| <input type="checkbox"/> | Mai | Montag, 09.05.2011 bis Mittwoch 11.05.2011 Ärztehaus |
| <input type="checkbox"/> | Juni | Montag, 20.06.2011 bis Mittwoch 22.06.2011 Ärztehaus |
| <input type="checkbox"/> | Juli | Montag, 18.07.2011 bis Mittwoch 20.07.2011 Ärztehaus |
| <input type="checkbox"/> | September | Montag, 19.09.2011 bis Mittwoch 21.09.2011 Konferenzraum |
| <input type="checkbox"/> | Oktober | Montag, 24.10.2011 bis Mittwoch 26.10.2011 Ärztehaus |

Referentin **Frau Dr. Pia Wieteck** an.

Name | Vorname : _____

Einrichtung: _____

Position: _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____

Straße: _____

PLZ | Ort: _____

Datum| Unterschrift

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der RECOM GmbH & Co. KG

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung per Email sowie und ca. 3 Wochen vor Veranstaltung die Rechnung per Post. Bei Abmeldungen, die später als 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 4 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programm-/Terminänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Der Gerichtsstand ist Kassel.

Faxanmeldung: +49 (0)561 87089718